

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 1225/32

A-6010 Innsbruck, am 4. September 1987.

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.An das
Bundesministerium für
Arbeit und SozialesStubenring 1
1011 Wien

ZI	46	ENTWURF	GE/987
Datum:	17. SEP. 1987		
Verteilt:	21. Sep. 1987		

H. Kofler

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bauern-Sozialversicherungsgesetz
geändert wird (11. Novelle zum BSVG);
Stellungnahme

Zu Zahl 20.793/5-2/1987 vom 15. Juli 1987

Zum übersandten Entwurf einer 11. Novelle zum Bauern-Sozial-
versicherungsgesetz wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Soweit der vorliegende Entwurf Änderungen vorsieht, die wegen der Gleichartigkeit der Regelung mit den Änderungsvorschlägen des Entwurfes einer 44. Novelle zum ASVG übereinstimmen, wird auf die ha. Stellungnahme vom 4. September 1987, Präs.Abt. II - 25/497, zum Entwurf der 44. Novelle zum ASVG verwiesen.
2. Die Verringerung des Hundertsatzes im § 26 Abs. 1 vom 10,5 v.H. auf 10,3 v.H. bringt zwar kurzfristig eine Verbesserung der Finanzlage der Pensionsversicherung, stellt aber andererseits eine Schwächung der Krankenversicherung dar.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

./.

- 2 -

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Gschwanthaler